

BEAUTY FORUM

CHF 9.-
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 2+3/2017

VEGANE KOSMETIK

Mehr als nur ein Beauty-Trend
ab Seite 16

FRISCH & ENTSPANNT

Für jeden Kunden das richtige Fussbad
ab Seite 60

Dossier:

Apparative Kosmetik

Geräte-Check fürs Institut
ab Seite 46

MIT
MESSEKATALOG
DER BEAUTY FORUM
SWISS 2017

Schweizer Pflege mit System!



CELLREGENEARTION



SKINLIFT



CELLPUR



DERMABALANCE



BODYPROTECT



DAISUN



SKINMED



EVOLUTION



HANRA



Weitere Informationen unter:
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com

Besuchen
Sie uns:
Beauty Forum
Swiss in Zürich:
04. März – 05. März 17
**Stand D10
in Halle 5**





Schnupper- STUNDEN

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss gibt es jetzt auch als E-Paper! Entdecken Sie hier eine Auswahl an interessanten Artikeln und Informationen aus der aktuellen Ausgabe. Die Fachbeiträge werden ergänzt durch anschauliche Videos, weiterführende Downloads und komfortab-len Links zu Fachliteratur sowie zu Produkt- und Firmenvorstellungen. Schnuppern Sie rein und überzeugen Sie sich selbst!

Sie haben Lust auf mehr? Wenn Sie diese Ausgabe komplett lesen wollen, registrieren Sie sich online – am Ende dieses E-Papers finden Sie den Direktlink. Drei Monate lang lesen Sie dann die BEAUTY FORUM Edition Swiss als Onlineausgabe völlig kostenfrei und unverbindlich. Ausserdem haben Sie Zugriff auf das gesamte Portal mit allen Videos, Downloads und vielem mehr.

Klicken Sie jetzt rein, es lohnt sich!

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen,

Bernd Schuster



LESEN SIE AUCH



TAUCHEN SIE EIN IN DIE BUNTE WELT VON BEAUTY FORUM EDITION SWISS...

Ihre tägliche Arbeit widmet sich nicht nur der Pflegenden und Dekorativen Kosmetik?

Dann haben wir den perfekten Begleiter für Sie. Wählen Sie selbst Ihren Favoritentitel und entscheiden Sie, wer Sie auf Ihrem Weg begleiten soll. Sie haben die Qual der Wahl: das Fachmagazin für Nail-Profis, der Profi für medizinische Kosmetik oder die unterstützende Hand in Sachen Business, Marketing und Verkauf.

Sie haben Interesse und benötigen weitere Informationen?

Dann rufen Sie uns an unter 041 417 07 79 oder senden Sie uns eine eMail an info@health-and-beauty.ch.

Wir helfen Ihnen gerne!



10 REISEFIEBER

Die besten Pflegetipps für den Urlaub



46 APPARATIVE KOSMETIK

Was tut sich auf dem Gerätemarkt?

Inhalt

FEBRUAR/MÄRZ 2017

COMMUNITY

- 6 News
- 8 Interaktiv
- 9 SFK

BEAUTY & CARE

- 10 Weltreise für die Haut
Die passende Pflege im Urlaub
- 16 Verwöhnen mit Werten
Vegane Kosmetik
- 18 Serie: Sagen Sie mal ...
Helfen Schwarzteekompressen
- 25 News
- 26 Schön entschlackt
Face & Care
- 30 Auf Hochglanz
Pflege für den Glow
- 34 Gereizt statt geglättet
Hautreaktionen nach dem Waxing
- 37 VIP-Feeling
Kleine Dinge, grosse Wirkung
- 38 News
- 60 Badezauber
Fusspflege

- 62 Serie FAQ
UV-Lichthärtung

- 65 News

DOSSIER

- 46 Dossier: Apparative Kosmetik
- 48 Quo vadis, Kosmetik?
Apparativ behandeln 2017
- 52 Apparativ de luxe
Mesoелеktroporation und Laserbehandlung
- 54 Nachgefragt!
Apparate im Institut
- 56 Schwingende Klangwolke
Ganzkörper-Musiktherapie
- 58 Für und Wider
Multifunktionstürme

LIFE & WORK

- 66 Neue Kunden
Hilfreiche Tipps

STYLE & FASHION

- 68 Million Dollar Looks
Make-up mit Glitzerelementen
- 70 Back in time
Make-up aus den Achtzigern

- 74 Braut-Make-up
4th Newcomer Make-up Trophy

- 76 News

MESSE

- 78 Treffpunkt Zürich
BEAUTY FORUM SWISS
- 83 Beauty live erleben!
Programm BEAUTY POINT
- 86 Programm IFC
- 90 Sponsoren IFC
- 91 Messe-Highlights
- 99 Alles für Beauty-Profis
Beauty Düsseldorf

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 101 Markt
- 102 Ausbildung
- 105 Profi-Shop
- 106 Horoskop
- 107 Impressum, Werbepartner,
Vorschau
- 108 Ganz persönlich

Titel: Arabesque
www.musculus.ch

Erlebnis mit Ergebnis!

cNc
S K I N C A R E

Innovative und
effektive apparative
Behandlungsmethoden.



Diamant
Mikrodermabrasion



Mesoporation



Micro Needling +
Hyaluron Forte
Serum **STERIL**

Jetzt gratis testen
in Ihrem Institut!

Weitere Informationen
unter 061-2716060



Besuchen Sie uns in Halle 5

CNC skincare GmbH
Aeschengraben 13 · CH-4051 Basel

Phone +41-(0)61-2716060 · Fax +41-(0)61-2716061
E-Mail kontakt@cnc-cosmetic.ch · Internet www.cnc-cosmetic.ch

VERWÖHNEN MIT WERTEN

VEGANE KOSMETIK – Der Trend, vegan zu leben, hat schon längst Einzug in die Beautybranche gehalten. Aber was ist vegane Kosmetik, wie erkenne ich sie und worauf achten vegan lebende Kunden? Hier erfahren Sie mehr.



Auch die gesamte Einrichtung des Instituts muss stimmen, damit sich vegan lebende Kunden wohlfühlen, z.B. sollten statt Ledersitzbezügen besser Holz-, Kunstleder- oder Stoffbezüge gewählt werden. Hier als Beispiel das Institut von Kosmetikerin Mayleen Eraerts in Barsinghausen.

Wer sich für eine vegane Lebensweise entscheidet, verzichtet auf tierische Produkte. Das macht sich zuerst auf dem Teller bemerkbar. Doch viele Veganer schliessen konsequenterweise alle Lebensbereiche ein und damit natürlich auch Kosmetikprodukte.

Vegane Inhaltsstoffe

Was sich hinter klangvollen INCI-Bezeichnungen verbirgt, ist selbst für Fleischesser nicht immer appetitlich: Ob Kollagen aus Fischhaut oder Lecithine aus tierischem Nervengewebe – das Sprichwort „Schönheit kommt von innen“ ist bei diesen Inhaltsstoffen tatsächlich wörtlich zu nehmen.

Da Veganer auch Stoffe von lebenden Tieren meiden, sind auch Woll- und Bienenwachs tabu. Trotzdem muss bei veganer Schönheitspflege nicht auf wirkungsvolle Inhaltsstoffe verzichtet werden: Das in Eigelb und Fischleber vorhandene Vitamin A kann alternativ auch synthetisch hergestellt werden. Squalan, das früher aus Hai-

fischleber gewonnen wurde, kann heute aus dem feuchtigkeitsspendende Öl der Olive hergestellt werden und Hyaluronsäure – früher aus Hahnenkämmen gewonnen – wird heute mikrobiologisch erzeugt. Da INCI-Listen jedoch nichts über die Quelle der Inhaltsstoffe verraten, stehen Verbraucher oft vor einer Blackbox: Ob Produkte also tatsächlich vegan sind, weiß letztendlich nur der Hersteller.



Mehr über den veganen Trend gibt es auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch/downloads. Geben Sie einfach die Stichworte „Veganer Trend“ ein.

Gutes Zeichen: Transparenz

Offizielle Gütesiegel bieten einen ersten Anhaltspunkt. Auch sind sie verlässlicher als Vegan-Label, die sich manche Hersteller selbst aufs Tiegeln drucken, um den aufwendigen

WIE TICKEN VEGANER EIGENTLICH?

Den typischen Veganer sucht man vergebens. Wie konsequent Veganer ihre Überzeugung im Alltag leben, hängt von den Gründen ab, aus denen sie sich für diese Lebensweise entschieden haben:

- Menschen, die dem Trend folgen oder mit veganer Ernährung nur gesünder leben wollen, sehen die Sache mit dem Verzicht auf Tierprodukte in anderen Lebensbereichen oft nicht so eng.
- Veganer hingegen, denen es in erster Linie um den Tierschutz geht, sind besonders konsequent – auch in den Bereichen Mode, Kosmetik und Medizin.
- Dazwischen rangieren vegan lebende Menschen, die Ressourcen- und Umweltschutz in den Vordergrund stellen.

Veganer Lifestyle ist in erster Linie eine Frauenbewegung. Außerdem sind Veganer jung – durchschnittlich 29 Jahre – und verfügen über eine gute Bildung.

Wichtig sind ihnen ökologische und ethische Themen, weshalb für sie das Gesamtpaket stimmen muss: Aufwendige Plastikverpackungen, mineralölbasierte Kosmetik oder Mikroplastik kommen bei den bewusst konsumierenden Veganern nicht gut an.

Stattdessen ist Fair-Trade- und Naturkosmetik gefragt, denn auf Verwöhnprogramme verzichten möchte man trotzdem nicht – eben im Einklang mit den Werten.

Quelle: vegan.eu

und mit Kosten verbundenen Zertifizierungsprozess zu umgehen.

Doch wer es genau wissen will, kommt um eigene Recherchen nicht herum: Ist Tierschutz tatsächlich in der Unternehmensphilosophie verankert oder sind nur einzelne Trendprodukte vegan? Werden die Produkte separat oder zusammen mit „nichtveganen“ Kosmetika hergestellt? Verkauft der Hersteller seine Ware in Ländern wie China, die Tierversuche per Gesetz vorschreiben? Wie weit der Begriff „vegan“ gefasst ist, kann stark differieren, da er gesetzlich nicht ge-

VEGANE GÜTESIEGEL – WAS STECKT DAHINTER?



Sehr verbreitet ist das „**Vegan Trademark**“ der britischen „Vegan Society“. Das auch als „Vegan-Blume“ bekannte Label steht für den vollständigen Verzicht auf alle tierischen Inhaltsstoffe, alle tierischen Hilfsstoffe im Produktionsprozess sowie auf Tierversuche.



Bekannt ist auch das „**V-Label**“ der European Vegetarian Union, das durch die Organisation Swisveg vergeben wird. Bislang zeichnete das grüne V auf gelbem Grund nur Lebensmittel als vegetarisch oder vegan aus. Doch es ist geplant, die Lizenzierung auch auf Kosmetika auszuweiten.

schützt ist. Hersteller haben somit trotz Siegel Interpretationsspielräume. Oft lohnt es sich deshalb, direkten Kontakt aufzunehmen. Denn es gibt Unternehmen, die nach strengen veganen Kriterien arbeiten, jedoch noch kein offizielles Gütesiegel tragen. Allgemein ist es ein gutes Zeichen, wenn Hersteller für Fragen offen sind und transparent kommunizieren.

Veganes Beautyprogramm

Da es inzwischen für nahezu jedes Produkt eine vegane Alternative gibt, können die verschiedenen Anwendungsschritte wie gewohnt ablaufen. Trotzdem gibt es auch Unterschiede, die schon beim Begrüssungsgetränk anfangen: Statt Kuhmilch wird Sojamilch für den Cappuccino aufgeschäumt und Tee wird mit Agavendicksaft gesüßt. Für die Extravitaminportion eignen sich naturtrübe Fruchtsäften, denn klare Säfte können mit Gelatine geklärt sein. Dasselbe gilt für das obligatorische Gläschen Sekt. Vegane Alternativen gibt es in Bioläden, Reformhäusern und Onlineshops.

Auch auf Ledersitzbezügen fühlen sich Veganer nicht wirklich wohl und nehmen deshalb lieber auf Holz-, Kunstleder- oder Stoffsitzen Platz. Bei

der Behandlung unreiner Haut kommen Fruchtsäurepeelings zum Einsatz, die Milchsäure aus pflanzlicher Quelle enthalten. Aufgetragen wird das Peeling selbstverständlich mit einem Pinsel ohne Echthaar. Bei der hautberuhigenden Aloe-vera-Maske sorgt nicht Gelatine, sondern Agar-Agar für die richtige Konsistenz und aufgebaut wird die Haut anschließend mit Phytokollagen aus Algen.

Im abschliessenden Tages-Make-up bringt nicht Seidenpulver, sondern das Mineral „Mica“ die Haut zum Strahlen.

Da für die Umstellung auf rein vegane Inhaltsstoffe Neuentwicklungen erforderlich sind, fehlen bisher durchgängig vegane Produktlinien. Dadurch ist die Produktauswahl etwas aufwendiger. Doch meist lassen sich die veganen Linien verschiedener Anbieter sehr gut zu perfekten Wohlfühlpaketen kombinieren. □



MARIEKE HENRIQUES

Die Autorin arbeitet im Bereich Strategie, Kommunikation und Produktmanagement der Kosmetikmarke Hauttatsachen. Sie ist Mitbegründerin des gleichnamigen Kosmetik-Informationsblogs.

CDP SWISS

INSPIRING CUSTOMERS WORLDWIDE

UNSERE MESSEHIGHLIGHTS IN DIESEM JAHR!
LIVE DEMOS UND VIELE WEITERE ÜBERASCHUNGEN.



The Medical Beauty Concept

bdr
beauty defect repair

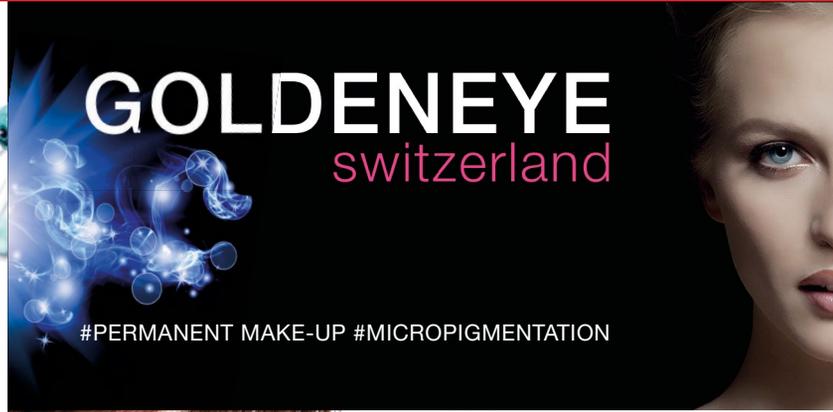
NEAUVIA™
COSMECEUTICALS



TOSKANICOSMETICS



TOSKANI
DIÄT AMPULLEN



GOLDENEYE
switzerland

#PERMANENT MAKE-UP #MICROPIGMENTATION

Von echten Profis entwickelt, um den hohen Ansprüchen professioneller Visagisten an Kreativität und technische Standards gerecht zu werden



FACE CHEEK EYE SLIPS
BRUSH STOOL PALETTES

BACKSTAGE
MAKE-UP



GOLDEN I-TOUCH

Intuitive
Bedienung
mit innovativen
Features!

Exklusiv erhältlich bei der
CDP SWISS
Beauty



4.+ 5.
März 2017
MESSE
ZÜRICH

Der Treffpunkt für Beauty-Profis
BEAUTY FORUM SWISS 2017



Erfahren Sie mehr an der Beauty Messe
vom 4.+ 5. März 2017 | Gleicher Stand
wie letztes Jahr: Halle 5 | Stand B10/C11

Gereizt STATT GEGLÄTTET?

HAUTREAKTIONEN – Von einer Waxingbehandlung verspricht sich Ihre Kundin eine glatte, haarfreie Haut. Was aber, wenn sich stattdessen Rötungen oder Pickelchen zeigen? Waxingexpertin Aylin Kizilkaya erklärt, worauf Sie vor und nach der Depilation achten sollten, um Hautreaktionen bei Ihrer Kundin zu vermeiden.



Die Bilder zeigen bakterielle Infekte der Haut, ...

Bei Arzneimitteln ist die Verpflichtung zum Beipackzettel schon seit vielen Jahren gegeben. Im Einzelnen müssen bestimmte Angaben dort enthalten sein. Unter anderem eine Aufzählung von Informationen wie Nebenwirkungen und Wechselwirkungen. Müssten wir vor der Haarentfernung nicht genau so einen „Beipackzettel mit Risiken“ auch unseren Kunden mitgeben oder noch besser vor der ersten Behandlung den Kunden über die Risiken gut aufklären? Dazu können wir eine Kundeninformation verwenden. Diese enthält alle wichtigen Informationen, die relevant sind für die Haarentfernung. In der Kundeninformation wird auf mögliche Hautreaktionen hingewiesen und Empfehlungen für die 24 Stunden nach der Haarentfernung gegeben.

Hautreaktionen

Hautreaktionen nach der Depilation sind selten, können aber trotz sorgfältiger Beratung vorab und professionellem Arbeiten mit hochwertigen Produkten vereinzelt vorkommen. Bestimmte Faktoren begünstigen unerwünschte Reaktionen nach der Haarentfernung. Nimmt der Kunde beispielsweise blutverdünnende Medikamente, kann es sehr schnell zu Hämatomen kommen. Hat er eine erhöhte Tendenz zu Entzündungen, ist das Risiko, dass er nach der Haarentfernung an den enthaarten Stellen Entzündungen bekommt, erhöht. Mancher Kunde kann allergisch auf die Inhaltsstoffe reagieren. Im Flaumhaarbereich wie z.B. der Wange kommt es erfahrungsgemäß häufiger zu Hautreaktionen.

Es gibt Areale, in denen es häufig bzw. eher sehr selten zu Hautreaktionen kommt. Viel häufiger als allergische Reaktionen entstehen bakterielle Infekte.

Folgende Hautreaktionen können auftreten:

Häufig: eitrige Pickel im Bereich von Oberlippe, Wange oder Rücken (bei Männern) ca. drei bis vier Tage nach der Depilation.

Gelegentlich: eingewachsene Haare im Intim-, Unterschenkelbereich.

Selten: allergische Reaktionen mit Quaddelbildung an den enthaarten Stellen.

Treten Hautreaktionen beim Kunden auf, stellen sich sowohl Kosmetikerin als auch Kunden die Frage, ob vielleicht unhygienisch oder „falsch“ gearbeitet wurde.



... die ca. drei bis vier Tage nach der Haarentfernung aufgetreten sind.

HAUTREAKTIONEN VORBEUGEN

- 1 Führen Sie mit Ihrem Kunden vor der ersten Behandlung ein gründliches Aufklärungsgespräch. Weisen Sie auf Risiken hin und erkundigen Sie sich, wie ihr Kunde bis dato Haarentfernungen vertragen hat.
- 2 Kaufen Sie gute Produkte für die Haarentfernung. Es gibt große Unterschiede in der Zusammensetzung der Wachse. Kollophonium und Bienenwachs müssen heute nicht mehr Bestandteil der Wachse sein.
- 3 Eine Desinfektion der Haut vor der Depilation und ein hygienischer Arbeitsplatz vermindern das Risiko eines bakteriellen Infektes.
- 4 Suchen Sie für Ihren Kunden das richtige Nachpflegeprodukt aus. Zinkhaltige Lotionen, Produkte mit der Spirulinaalge, gute Aloe-vera-Produkte und Mikrosilber verhindern nachweislich die Vermehrung von Keimen.
- 5 Hat der Kunde schon einmal mit Hautreaktionen reagiert, wäre es ratsam, die Enthaarung an einer kleinen Stelle zu testen, ähnlich wie es bei Haarfarben empfohlen wird.
- 6 Geben Sie Ihrem Kunden nach der ersten Haarentfernung eine Kundeninformation mit Tipps zur Pflege der Haut nach der Depilation mit. Auf S. 36 finden Sie dazu einen Hinweis.



Ein Beispiel für ein Kundeninfoblatt vor einer Waxingbehandlung finden Sie auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch/downloads. Geben Sie das Stichwort „Fragebogen Waxing“ ein.



Bakterielle Hautreaktionen

Würden wir einen Kunden in einem sterilen Raum mit komplett sterilen Materialien enthaaren, so könnte er trotzdem Entzündungen bekommen. Jede Haarentfernung belastet die physiologische Flora der Haut. Eine gesunde Haut regeneriert sich binnen ein paar Stunden. Schafft es die physiologische Flora nicht, sich zu stabilisieren, können sich in der Talgdrüse Bakterien vermehren, die wir dann ein paar Tage später als Pusteln auf der Haut erkennen. Eine Desinfektion der Haut vor der Behandlung und ein hygienischer Arbeitsplatz minimieren das Risiko, entschärfen es aber nicht komplett. Der Kunde bleibt ja nicht in dem sterilen Raum. Er geht zurück nach Hause. Was der Kunde dort macht, ent-

zieht sich unserer Kontrolle. Würde er zu Hause zu ölhaltige Produkte auftragen, die die Haut durch übermäßiges Schwitzen belasten, könnten Hautreaktionen die Folge sein.

Allergische Hautreaktionen

Allergische Reaktionen der Haut können materialabhängig sein. Mancher Kunde reagiert auf die Inhaltsstoffe im Wachs. Auch bei der Haarentfernung mit Zuckerpaste kennt man Hautreaktionen. Es gibt allerdings auch materialunabhängige allergische Hautreaktionen. Manche Depiladora weiss aus Erfahrung, dass es manchmal Kunden gibt, die auf Zuckerpaste, Wachs und auch auf die Fadentechnik gleichermaßen reagieren. Hier reagiert die Haut sozusagen allergisch auf die Haarentfernung selbst. Unmittelbar nach der Haarentfernung entstehen Quaddeln, Hitzegefühl und Juckreiz.

Hauptallergene bei der Depilation mit Wachs:

Kolophonium: ein natürliches Harz, das aus dem Balsam von Koniferen hergestellt wird. Es kommt – meist verborgen – in zahlreichen alltäglich gebrauchten Materialien vor. Die Möglichkeit einer Kontaktallergie ergibt sich beim Gebrauch von kollophoniumhaltigem Wachs. Moderne hochwertige Wachse ermöglichen eine Haarentfernung ohne Kollophonium.

Bienenwachs: Cera alba gehört zu den Kontaktallergenen, wenn sich eine Bienenwachsalergie manifestiert, treten Minuten, Stunden oder gar Tage nach dem Auftragen eines bienenwachshaltigen Produkts starker Juckreiz und Schwellungen auf. Es gibt auf

dem Markt seit diesem Jahr vegane Haarentfernungswachse ohne den Inhaltsstoff Bienenwachs.

Duft- und Farbstoffe: Zum Problem werden Düfte und Farbstoffe für Menschen, die allergisch auf einen oder mehrere Stoffe reagieren. Bei diesen Kunden kann man an einer Stelle am Körper einen Probestreifen auftragen und die Verträglichkeit vor der eigentlichen Depilation testen.

Zitronensäure: Eine Allergie auf Zitronensäure ist relativ selten. Die Zitronensäure ist in verschiedenen natürlichen Quellen wie etwa Zitrusfrüchten, aber auch in vielen Zuckerpasten enthalten. Jedoch ist das Risiko der Allergie bei einem kurzen Hautkontakt niedrig einzuschätzen. Für Allergiker gibt es Zuckerpasten ohne Zitronensäure. □



Wer depiliert, sollte sich mit den möglichen Hautreaktionen auskennen! Sie sollten also allergische Reaktionen von bakteriellen Infekten unterscheiden können. Denn tritt der seltene Fall einer Hautreaktion ein, können Sie nur dann kompetent damit umgehen. Haben Sie in der Praxis gründlich beraten und auf das Risiko hingewiesen, reagieren Kunden selten enttäuscht und vertrauen Ihnen weiterhin.



Lesen Sie im nächsten Teil, was bei eingewachsenen Haaren nach dem Waxing zu beachten ist.



AYLIN KIZILKAYA

Die selbstständige Kosmetikerin und Experte für Haarentfernung leitet seit Juli 2015 das Schulungsbüro von Pink Cosmetics. Sie trainiert u.a. die 1mm-Waxing-Technik. www.pink-cosmetics.de

VIP-FEELING

KLEINE DINGE, GROSSE WIRKUNG – Luxus heisst nicht automatisch hochpreisig. Auch Dinge, die nicht alltäglich sind und uns wertschätzen, empfinden wir als ein kleines Stück Luxus. Wir zeigen einige Ideen, mit denen Sie Ihren Kunden ein ganz persönliches VIP-Erlebnis bieten können.



★ EINMAL-PANTOFFELN

Mit nackten Füßen zur Liege tapsen? Das mag keiner gerne! Bei Körperbehandlungen, zur Fusspflege und zur Pediküre bekommen Ihre Kunden Einweg-Schlappchen. Die kennt man sonst aus guten Hotels und wenn man dort nicht gerade täglich absteigt, assoziiert man damit durchaus Luxus. Die Schlappchen darf der Kunde selbstverständlich mit nach Hause nehmen.



★ FLAUSCHIGE HANDTÜCHER

Kaum zu glauben, aber nicht in jedem Institut selbstverständlich: blitzsaubere, wohlduftende und vor allem kuschelig flauschige Handtücher. Steinharte „Bretter“ haben Ihre Kunden auch zu Hause – bei Ihnen gibt es „Luxus-Tücher“! Fühlt sich an wie im 5-Sterne-Hotel, ist aber für Sie nur ein geringer Mehraufwand!



★ WEG VON DER AUS-TAUSCHBARKEIT!

Nichts gegen „schwedische Möbel“ – die haben wir doch fast alle zu Hause...! Aber das ist auch schon der Punkt: Auf Billy-Regale starren Ihre Kunden schon in den eigenen vier Wänden. Beim Besuch in Ihrem Institut gibt es auch was für 's Auge! Individuelle, ästhetische Möbelstücke mit einigen ausgewählten Dekoobjekten machen Ihr Institut besonders und unverwechselbar. Und auch wenn es etwas abgedroschen klingt: Weniger ist wirklich mehr – probieren Sie es aus!



★ HANDPEELING DE LUXE

Für einen raschen Wow-Effekt sorgen Handpeelings mit hohem Ölanteil und Meersalzkörnchen. In Ihrem Institut darf sich die Kundin über ein schönes Mini-treatment freuen – vor oder nach der Behandlung oder aber in der Maskenpause. Die Salz-Öl-Peelings lassen sich auch gut auf der Liege durchführen. Halten Sie mehrere Duftvarianten bereit und lassen Sie die Kundin wählen!



★ NASCHEREIEN MIT LOGO

Ob als Giveaway für die Kunden oder dekorativ auf der Theke arrangiert: Süßigkeiten aus dem Discounter sind gut gemeint, aber wenig einfallsreich. Bei Ihnen im Institut gibt es ab sofort High-End-Sweets: individualisierte Pralinen mit Ihrem Institutslogo. Die gibt's nirgendwo anders und bleiben Ihren Kunden daher garantiert lange im Gedächtnis!

MILLION \$ LOOKS

MAKE-UP MIT GLITZERELEMENTEN – Bei einem luxuriösen Make-up dürfen vor allem zwei Dinge nicht fehlen: Glitzer und Glamour! Einige Ideen, wie man funkelnde Highlights kreativ setzen kann, zeigt Visagistin Malu Wilz-Melgaard.



Ein luxuriöses Glamour-Make-up zeigt auch
Make-up-Artist Boris Entrup in unserem Videoclip.
Sie finden diesen unter
www.beauty-forum.ch/downloads.
(Suchwort: Oscarnacht)



LOOK 1

Eine perfekte Grundierung mit Camouflage (mit Fixierpuder haltbar gemacht) bildet die Basis für diesen Look. Die Augen sind dramatisch betont durch kräftige **Smokey Eyes** und dichte, lange Bandwimpern am oberen Wimpernrand. Danach werden **Glitzersteine** in verschiedenen Größen im oberen Augenbereich geklebt. Tipp: Zunächst die Steine optisch schön arrangieren und dann kleben! Dann lösen Glitzer je nach Gefallen darüber verteilen. Als Lippenfarbe passt hier ein satter Lilaton.



23. INTERNATIONALE FACHMESSE
BEAUTY FORUM SWISS
 04. + 05. MÄRZ 2017

Erleben Sie Malu Wilz live!
 Die Topvisagistin referiert zum Thema „Make-up im Hollywoodstyle“ auf der 23. BEAUTY FORUM SWISS am Samstag, den 4. März 2017 um 12.30 Uhr. Weitere Infos zum Workshop sowie Tickets gibt es unter www.beauty-forum.ch/messen



LOOK 2

Zunächst Camouflage auftragen und mit Fixing Powder fixieren. Danach stärkere Bandwimpern kleben und einen schwarzen Lidstrich am oberen Wimpernrand bis weit über das Auge hinaus ziehen. Die Lider werden hier mit einem zart schimmernden **Lidschatten in Silber** betont. Jetzt entlang des oberen Wimpernkranzes bis zum Ende des Lidstrichs einen zweiten Lidstrich mit **Glitzer-Eyeliner** ziehen. Dazu passt ein Lippenstift in matten Rot.



LOOK 3

Für eine perfekte Grundierung tragen Sie zunächst Camouflage auf und fixieren diese. Betonen Sie die Lidfalte stark mit **schwarzem Eyeliner**, ohne diesen zu verblenden. Das bewegliche Lid schattieren Sie nun mit einem kräftigen Silberton und betonen das Ganze danach noch mit **silbernem, loseem Glitter**. Die Lippen leuchten bei diesem Look in kräftigem Pink.

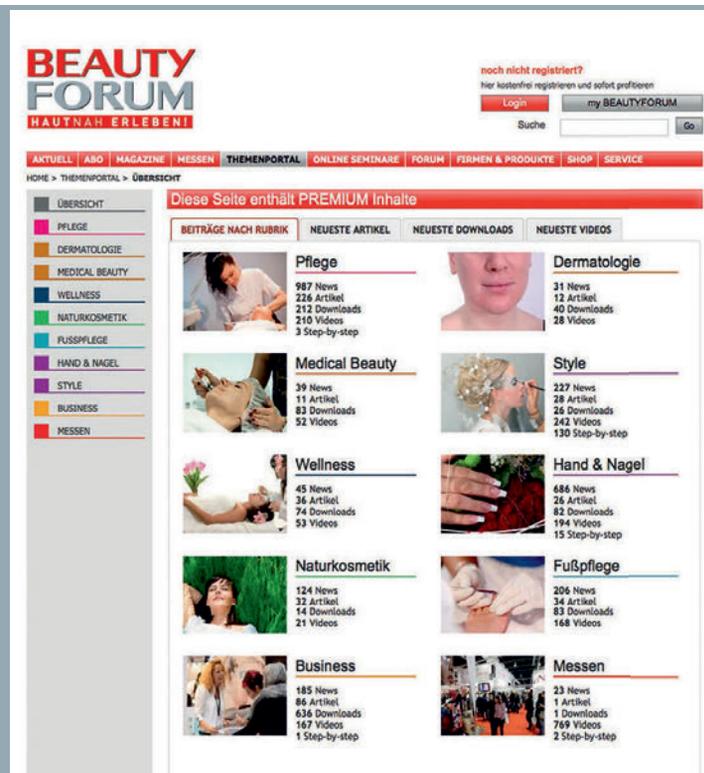


MALU WILZ-MELGAARD
 Die Make-up Artistin ist im In- und Ausland aktiv, machte sich 1979 selbstständig und führt ihre eigene Produktlinie. In ihrer Schminkschule in Aachen bildet sie angehende Visagisten aus. www.y-our.co

IHNEN HAT ES GEFALLEN? Sie wollen mehr?!



Klicken & kostenfrei registrieren



Klicken & einloggen

Als PREMIUM KOMBI- oder Online-Abonnent nutzen Sie neben dem Magazin zusätzlich das Themenportal mit:

- über 600 Videos, Workshops & Reportagen
- mehr als 1.200 hilfreichen Downloads, Tipps & Tools
- sofort nutzbaren Online-Vorlagen für erfolgreiches Marketing
- BEAUTY FORUM Web-tv
- interessanten LIVE-ONLINE-SEMINAREN

Registrierte Nutzer testen 3 Monate lang unverbindlich & kostenfrei.

www.beauty-forum.com/myBEAUTYFORUM

oder gleich abonnieren:

shop.beauty-forum.com und attraktive Prämie sichern